

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
05. Juli 2017

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Graf Markus

Högl Manfred

Ringer Hildegard (als Vertreterin für Kredler Andreas)

Lehner Peter

Ruppert Heinrich

Trummer Karl

Wismeth Peter

privater Termin

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08. Februar 2017, 22. Februar 2017 und 08. März 2017
2. Bericht über die Haushalts- und Finanzlage nach dem 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2017
3. Fortsetzung der Bezuschussung der Ferienbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule an der Schule Vilseck

Die Sitzung war öffentlich.

1. Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08. Februar 2017, 22. Februar 2017 und 08. März 2017

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erheben keine Einwendungen gegen die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08. Februar 2017, 22. Februar 2017 und 08. März 2017. Die Protokolle werden damit genehmigt.

2. Bericht über die Haushalts- und Finanzlage nach dem 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2017

Verwaltungsfachwirt Kergl informiert über die Haushalts- und Finanzlage nach dem 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2017 (Stand der Buchungen: 29.06.2017) und legt hierzu eine Aufstellung über die bisher entstandenen Mehreinnahmen und Mehrausgaben vor. Demnach würden sich im Verwaltungshaushalt die überplanmäßigen Einnahmen auf 215.606,76 EUR und die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben auf 20.614,19 EUR belaufen. Im Vermögenshaushalt seien überplanmäßige Einnahmen in Höhe von 48.722,50 EUR und überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 16.222,10 EUR zu verzeichnen. Die Deckung der Mehrausgaben durch entsprechende Mehreinnahmen sei insgesamt gewährleistet.

Bei folgenden Haushaltsstellen waren detailliertere Informationen veranlasst:

<u>Einnahmen - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
3400.1100	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen	7.000,00 €	12.462,41 €	Mehreinnahmen durch Ritterlager
9000.0030	Gewerbsteuer	1.200.000,00 €	1.382.660,05 €	höhere Veranlagungsbeträge für Vorjahre

<u>Ausgaben - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
0600.5200	Geräte, Ausstattungsgegenstände (Rathaus)	4.000,00 €	8.427,75 €	IT-Bereich und neue Möblierung nach Renovierungsarbeiten
5700.6550	Sachverständigenkosten, Gutachten, Studien (Freibad)	0,00 €	6.075,00 €	Studie zur Beckenerwärmung
8800.6551	Interkommunales Energiekonzept (Umsetzungsbegleitung AOVE)	0,00 €	2.781,69 €	Fälligkeit der ersten Rate vorgezogen

<u>Einnahmen - Vermögenshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
6200.3400	Einnahmen aus Veräußerung von Grundvermögen, Schadensersatz aus Vermögensschäden	40.000,00 €	64.933,38 €	Mehreinnahmen aus Bauplatzverkäufen
6200.3510	Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge	15.000,00 €	32.437,69 €	Mehreinnahmen aus Erschließungsbeitragsanteilen bei Bauplatzverkäufen

<u>Ausgaben - Vermögenshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
2100.9501	Neugestaltung Außenanlagen Schule Vilseck	100.000,00 €	115.851,33 €	Mehrausgaben bei Tiefbauarbeiten (Schlacke im Boden), Ausgaben für Wasser- und Kanalarbeiten sind bei der Schlussrechnung noch umzubuchen

Nach aktuellem Stand würde sich somit die im Haushaltsplan 2017 eingeplante Rücklagenentnahme (973.704,00 EUR) um 227.492,97 EUR auf 746.211,03 EUR verringern, so dass noch eine allgemeine Rücklage in Höhe von ca. 1.500.000 EUR verbleiben würde. Dieses Halbjahresergebnis sei jedoch noch nicht allzu aussagekräftig, da bis zum Ende des Haushaltsjahres noch viele Änderungen möglich seien.

Auch im Rahmen der Abwicklung der Haushaltsreste aus den Vorjahren sei durchaus noch Potenzial für Einsparungen vorhanden, da bei einigen Investitionsmaßnahmen möglicherweise weniger Haushaltsrestmittel benötigt werden könnten. Von den Gesamteinnahmeresten in Höhe von 630.800,00 EUR seien bisher 189.068,09 EUR realisiert worden, während von den Gesamtausgaberesten in Höhe von 1.761.952,15 EUR bisher 572.660,26 EUR ausgegeben worden seien.

Hinsichtlich der in der Haushaltssatzung 2017 verankerten Kreditaufnahmeermächtigung in Höhe von 1.000.000 EUR wird festgestellt, dass aufgrund der aktuell guten Liquiditätslage der Kasse jedenfalls noch kein Bedarf zur Aufnahme eines Kredits besteht. Das Zinsniveau habe sich in den letzten Wochen und Monaten auch nicht signifikant verändert.

3. Fortsetzung der Bezuschussung der Ferienbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule
an der Schule Vilseck

Bürgermeister Schertl informiert darüber, dass die Stadt Vilseck bereits seit drei Jahren die von der Fa. Betreuung & Erlebnis pur GmbH durchgeführte Ferienbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule bezuschussen würde. Das Betreuungsangebot werde gut angenommen. Die Teilnehmezahlen hätten sich nun in den drei Jahren verstetigt. Im letzten Schuljahr seien hierfür insgesamt Zuschüsse in Höhe von 795,00 EUR ausbezahlt worden. Daher schlägt er vor, die Bezuschussung nicht mehr nur auf das jeweils folgende Schuljahr zu beschränken, sondern bis auf Weiteres für künftige Schuljahre eine Zuschussgewährung zu beschließen.

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der weiteren Gewährung von freiwilligen Zuschüssen für Maßnahmen der Ferienbetreuung im Rahmen der Mittagsbetreuung an der Schule Vilseck in Höhe von 5 EUR je Kind und Betreuungstag für die künftigen Schuljahre zu.